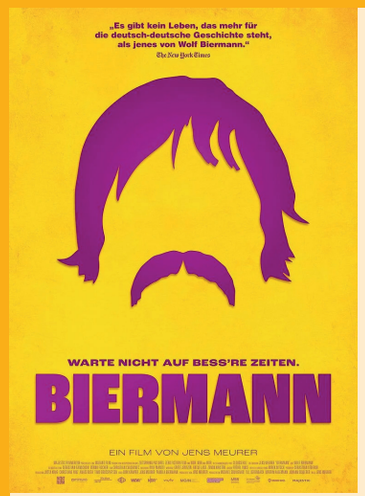
lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

BIERMANN

Wolf Biermann hat schon immer polarisiert, bis heute. Die poetische Kraft seiner Lieder hat seit über 60 Jahren für kleine und große politische Beben gesorgt. Und so ist die Musik der Ausgangspunkt, sich der Jahrhundertpersönlichkeit Biermann zu nähern. Die Kamera begleitet den 90-Jährigen bei zahlreichen Treffen mit jungen Künstler.innen, Politiker.innen sowie seiner Familie und setzt die gewonnenen Bilder in eine Collage von Zeitdokumenten, darunter bisher noch nicht veröffentlichte Archiv-Bilder. Es entsteht ein mitreißendes und sehr persönliches Kaleidoskop eines Lebens in fünf verschiedenen Versionen Deutschlands. Eine einzigartige Biografie. Mit keinem lebenden Künstler ist deutsch-deutsche Geschichte so verbunden wie mit Wolf Biermann.
Eine sehr unterhaltsame Reise durch ein ganzes Künstlerleben und durch 90 Jahre deutsche Geschichte. Wolf Biermann präsentiert sich als immer noch sehr wacher und neugieriger Zeitgenosse, der sich altersbedingt auch mit dem Tod beschäftigt, aber keine Angst davor hat. Er will auf den Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin, in die Nähe von Hegel und Brecht, zu dessen Grab ihm als Erstes einfällt: „Was sind denn das für spießige Blumen?"

D 2026, R: Jens Meurer D: Wolf Biermann, Pamela Biermann, Ulrich Gumpert, 120 Min., FSK 0, Erstaufführung

Nr. 44

Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

DIE ANDERE SEITE

Nachdem die Ärztin Hanna ihre Familie durch den Ausbruch einer tödlichen Krankheit verloren hat, lebt sie allein in der Wildnis. In einer Welt, die von Misstrauen und Angst geprägt ist, ist sie als Infizierte gezwungen, ihr Leben hinter sich zu lassen. Auf ihrer Reise erfährt sie nicht nur eine grenzenlose Freiheit, sondern erinnert sich auch an die Bedeutung menschlicher Nähe und das Gefühl von Zugehörigkeit. Als sie auf die junge Frau Lila trifft, entschließen sich die beiden Ausgegrenzten, gemeinsam über die Alpen nach Süden zu reisen, in der Hoffnung, dort weiterhin in Freiheit leben zu können.

D 2026, R: Mariko Minoguchi, D: Nina Hoss, Precious Mariam Sanusi ... 106 Min., FSK ab 12, 2. Woche

HEIMSUCHUNG - EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE

Ein Haus an einem märkischen See wird über viele Jahrzehnte hinweg zum Schauplatz ganz unterschiedlicher Lebensgeschichten. Generation für Generation ziehen neue Bewohner ein, deren persönliche Schicksale eng mit den tiefgreifenden politischen und gesellschaftlichen Veränderungen des 20. Jahrhunderts verbunden sind. Von der Weimarer Republik über die Zeit des Nationalsozialismus und die Wirren des Zweiten Weltkriegs bis in die Nachkriegsjahre und das Leben in der DDR erlebt das Anwesen zahlreiche Umbrüche. ...

D 2026, R: Volker Schlöndorff. D:Lars Eidinger, Martina Gedecku.a. 122 Min., FSK 12, 3. Woche

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

Westdeutsche Provinz in den 1980er Jahren: In einer Familie bestimmt ein einziges Thema den Alltag: das Körpergewicht der Mutter Cornelia. Die schöne, eigenwillige und unberechenbare Frau gilt als „zu dick" – zumindest aus Sicht ihres Mannes Werner, der davon überzeugt ist, dass ihr Übergewicht der Grund für all seine Misserfolge sei: die ausbleibende Beförderung, der verwehrte soziale Aufstieg, das fehlende Ansehen im Dorf. Tag für Tag muss die Mutter seine zunehmende Besessenheit und Vorwürfe ertragen.

D 2026, R: Aron Lehmann, D: Rosalie Thomass, Golo Euler, Elise Lindner 106 Min., FSK 12, 4. Woche

CORPUS DELICTI

In einer nahen Zukunft garantiert die „Methode" umfassende Gesundheit und Transparenz in der Gesellschaft. Das Leben der Wissenschaftlerin Mia Holl (Hannah Herzsprung) ändert sich schlagartig, als ihr Bruder Moritz des Mordes beschuldigt wird. Die Beweise sind erdrückend - und doch ist Mia von seiner Unschuld überzeugt. Ein Widerspruch, der sie zum Handeln zwingt - gegen ein System, das keinen Zweifel zulässt. Doch wem kann sie noch trauen? Ihrer Kollegin Christiane, dem Anwalt ihres Bruders oder dem charismatischen Journalisten Kramer ? Ihr Kampf um Wahrheit und Gerechtigkeit macht sie selbst zur Gejagten. Verfilmung des gleichnahmigen Romans von Juli Zeh.

D 2026, R: Lena Stahl, D: Hannah Herzsprung, Alexander Fehling u.a. 103 Min., FSK 12, 5. Woche

ALTE LIEBE D 2026, R: Andreas Dresen, D: Dagmar Manzel, Joachim Król u.a. 110 Min., FSK 6, 6. Woche

FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS D 2026, R: Doris Dörrie, D: Angela Winkler, 108 Min., FSK 12, 3. Woche

ADAMS ACHT D 2026, R: Hannu Salonen, D: Oliver Masucci, Heino Ferch u.a. 124 Min., FSK 6, 5. Woche

VATERLAND P/D 2026, D: Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl u.a., 81 Min., FSK 0, 8. Woche

FROST OHNE SCHNEE UND EIS N 2026, R: Asgeir Helgestad, 94 Min., FSK 6, 4. Woche

DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLENEN MASKE 99 Min., FSK 6

PADDINGTON 94 Min., FSK 0

SHAUN DAS SCHAF - SPUK IM KÜRBISFELD GB 2026, 79 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 29.10.2026 BIS 4.11.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW							20:00
ADAMS ACHT					17:15	14:45	
ALTE LIEBE	15:00	17:00	13:00	13:00 16:30	13:45	19:30	16:30
BIERMANN	15:30	16:30	18:00	15:45	16:30	16:30	17:00
DIE_LETZTE_KLAPPE: COCO			14:00				
CORPUS DELICTI		14:30				13:45	
DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLENEN MASKE			16:30	15:00			
DIE ANDERE SEITE	20:30	20:45	20:45	19:15	20:00		20:15
FRAU WINKLER ...		18:00			14:30	17:15	14:15
FROST OHNE SCHNEE UND EIS							14:45
HEIMSUCHUNG	16:15 19:15	15:00 19:30	13:30 19:30	12:00 18:45	15:15 19:30	14:15 20:00	13:45 19:30
JAK ZYC, ZEBY NIE ...	18:00						
KINO_MIT_GÄSTEN: LA GRACIOSA					18:30		
LÜGEN ÜBER M. MUTTER	13:45	20:00		19:45		20:30	17:15
PADDINGTON			16:00	14:30			
SHAUN DAS SCHAF		14:00		17:30			
FILM+MUSIK THE TEMPTRESS	20:00						
FILM+MUSIKFEST: THE UNKNOWN			20:00				
VATERLAND				12:30		17:45	

O Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

HELENE WEIGEL - REVOLUTIONÄRIN IM RAMPENLICHT ab 12.11., Bis heute bedeutet sie die Welt für jene Bretter, die die Welt bedeuten. Helene Weigel hat ein unglaubliches Vermächtnis hinterlassen - mit ihrem eigenen Werk und dem ihres Mannes Bertolt Brecht, der an ihr wuchs und nur mit ihr Theatergeschichte schreiben konnte. Von der „lärmendsten Schauspielerin Berlins", die Anfang der 1920er Jahre mit explosivem Stil und rabiater Behauptungskunst zum Theaterstar der Hauptstadt aufstieg, zur Intendantin des Berliner Ensembles, die altes Kriegsgerät als Theatertechnik verbauen ließ. Sie war eine Macherin, die sich für nichts zu fein war. Ihr Spektrum reichte von der Handwerkerin bis zur Erneuerin des Epischen Theaters, von der Sängerin in Arbeiterkneipen bis zur Matriarchin mit Masterplan, die sich und ihr Theaterhaus gegen alle Verwerfungen der Nachkriegszeit zu wehren wusste. Für viele Menschen in der jungen DDR wurde sie zur Hoffnungsträgerin.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW 120 Min, FSK 12

die_letzte_klappe: **COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!** 128 Min, FSK 0

Polskie Kino: **JAK ZYC, ZEBY NIE ZWARIOWAC** 100 Min, FSK 1

kino_mit_gästen: **LA GRACIOSA - KANARISCHE TRÄUME** 115 Min, FSK 0

Film+Musikfest: Greta Garbo: **THE TEMPTRESS** 106 Min, FSK 18

Film+Musikfest: Tod Browning: **THE UNKNOWN** 70 Min, FSK 18

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ /
Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min.
KINO-PASS: 21€ – 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€
Alle Angaben ohne Gewähr.

Film und Medien Stiftung NRW | EUROPA CINEMAS | « FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED | AG KINO

kamera ARTHOUSE KINOS BIELEFELD

Neu im Programm

GLAUBE

Auf den ersten Blick gibt es nichts, was die 17-jährige Ainara (Blanca Soroa) von anderen Teenagern in ihrem Alter unterscheidet: auch in der katholischen Schule gibt es heimliche Trinkabende und der attraktive Chorpartner Mikel (Guille Zani) mag ihr nicht so recht aus dem Kopf gehen. Und doch sind die Gefühle der jungen Frau nicht allein von dieser Welt: sie fühlt sich zu Gott hingezogen. Wäre das Leben, das sich für sie richtig anfühlt, eines als Ordensschwester im katholischen Konvent? Voller Entschlossenheit begibt sich Ainara auf einen außergewöhnlichen Lebensweg. Doch der Plan bringt die Grundmauern ihrer Familie massiv ins Wanken. Während sich der immer etwas gleichgültige Vater Iñaki (Miguel Garcés) wenig in die Angelegenheiten seiner Tochter mischt, ist ihre selbstbestimmte Tante Maite (Patricia López Arnaiz) fassungslos und setzt alles daran, Ainara von ihrem Vorhaben abzubringen und sie umzustimmen.

Spanien 2025, R: Alauda Ruiz de Azúa, D: Patricia López Arnaiz, Juan Minujín, Miguel Garcés, 117 Min., FSK 12, Erstaufführung

Nr. 44

Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

POSSIBLE LOVE

Eine Geschichte über zwei verheiratete Paare - ein entlassener Arbeiter und seine Ehefrau sowie eine Dokumentarfilmerin und ihr Ehemann. Ihre Wege kreuzen sich, als sie einen Dokumentarfilm drehen wollen; dabei sehen sie sich mit ihren unterschiedlichen Lebenswegen und verborgenen Sehnsüchten konfrontiert. „Das Jahrhundert-Meisterwerk „Burning“ ist einer dieser Filme, bei denen man sich im Anschluss fragt, was zum Teufel danach eigentlich noch kommen soll. Mit „Possible Love“ und seinem zweiten absolut brillanten Fünf-Sterne-Meisterwerk in Folge liefert Lee Chang-dong eine beeindruckende Antwort.“ *****(Meisterwerk) (filmstarts.de)

Südkorea 2026, R: Lee Chang-dong, D: Jeon Do-yeon, Sul Kyung-gu, Zo In-sung u.a. 164 Min., FSK 1, Erstaufführung

DIE BLUTGRÄFIN

Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin im heutigen Wien wieder auf. Der Legende nach ist sie eine der fleißigsten Vampirinnen des 16. Jahrhunderts, die sich reihenweise Dienstmädchen schmecken ließ. Gemeinsam mit ihrer treuen Zofe Hermine versucht sie, ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten - einschließlich Vampire. Doch auch die Konkurrenz ist hinter dem Buch her: eine Allianz aus Vegetariern und Ordnungsmächten will sie und ihre Wiener Vampir-Bande dingfest machen. Und ein Kongress kleingeistiger Geisteswissenschaftler plant gar die Analyse der „Identität der Vampire im Zeitalter ihrer digitalen Reproduzierbarkeit“. Als Untersuchungsgegenstand jedoch taugt die Blutgräfin nicht, lieber begibt sie sich selbst auf Schnitzeljagd entlang der prächtigen historischen Orte Wiens. Zwei Vampirforscher und ein Polizeiinspektor sind ihnen dicht auf den Fersen durch gesellige Gruften, über Friedhöfe und auf Riesenräder: überall sind Spuren zu entziffern, die zum Buch der Bücher führen.

Ö 2026, R: Ulrike Ottinger. D: Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr, Lars Eidinger u.a. 119 Min., FSK 12. Erstaufführung

LIEBHABERINNEN

„Seid nicht ihr selbst. Seid angenehm.“ Das Lächeln gehört zur Arbeitskleidung, ebenso wie das grotesk kurze violette Kleidchen in der kalten Messehalle und die unbequemen Stilettos, die die Körper der Hostessen zurichten. Eine von ihnen ist Brigitte (, deren im Gesicht festgefrorenes Lächeln von ihrer toughen Chefin immer wieder als vorbildlich gelobt wird. Allerdings ist Brigitte deutlich älter als ihre jungen Kolleginnen – und sie spürt, dass ihre Zukunft langsam zur Neige geht. Denn es kommt der Tag, da verlieren das weibliche Gesicht und der weibliche Körper ihren Marktwert.

D 2026, R: Caroline Kox, D: Johanna Wokalek, Hannah Schiller, Ben Münchow, 98 Min, FSK 16, 2. Woche

MOSCAS - FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE

Olga führt ein streng abgezirkeltes Leben in einem großen Wohnblock in Mexico Stadt, ohne Freundschaften und Beziehungen. Als sie in einer finanzielle Notlage ein Zimmer untervermieten muss, zieht ein Mann vom Land ein, der seine erkrankte Frau im nahegelegenen Hospital unterstützt. Erst spät bemerkt Olga, dass der Mann nachts seinen 9jährigen Sohn mit in die Wohnung schmuggelt. ...

Mexiko 2026, R: Fernando Eimbcke, D: Bastian Escobar, Hugo Ramírez u.a., 101 Min., FSK 6, 2. Woche

WHISTLEBLOWER

Regie: Marc Bauder, D: Jean-Jacques Lumumba, Delphine Halgand-Mishra, 95 Min., FSK 12, 2. Woche

SINN UND SINNLICHKEIT

USA 2026, R: Georgia Oakley. D: Daisy Edgar-Jones, Caitríona Balfe, Fiona Shaw u.a. 120 Min.,FSK 1, 3. Woche

DIGGER

USA 2026, R: Alejandro G. Iñárritu, D: Tom Cruise, Sandra Hüller u.a. 120 Min., FSK 1, 4. Woche

NAZA

GB 2026, R: Yuval Abraham, Rachel Szo, D: Yuval Abraham, 77 Min., FSK 12, 5. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 29.10.2026 BIS 4.11.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE BLUTGRÄFIN	19:45	20:15	20:30		19:00	19:15	19:30
DIGGER	16:30	O 17:30					
EINE KRANKHEIT WIE EIN GEDICHT				14:00			
GLAUBE	17:30	18:00	20:00	14:00 19:30	16:00	17:15	16:45
KINO_MIT_GÄSTEN: KARDES TÜRKÜLER							19:00
LIEBHABERINNEN	20:15		18:00	17:30	16:30		19:30
MEETING THE BUDDHA				16:15			
MOSCAS - FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE			17:00	16:45	16:30	16:45	16:00
NAZA			15:45				
POSSIBLE LOVE	O 19:45		O 20:00			O 19:15	
BEST_OF_CINEMA: ROCKY						20:00	
SINN UND SINNLICHKEIT	O 16:30	O 16:45	O 17:00	O 19:00	O 18:30		O 16:45
THE KILLER		20:45		O 20:00	19:00		
WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS				15:00			
WHISTLEBLOWER						16:45	

O Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

GEISTER ab 5.11., Farasha und Faris lernen sich auf einer Abiparty kennen. Beide sind 20 Jahre alt, und obwohl sie sich erst seit wenigen Stunden kennen, fühlen sie sich sofort zueinander hingezogen. Doch die gemeinsame Nacht nimmt eine tragische Wendung: Farasha stirbt noch am selben Abend. Für Faris beginnt damit eine Zeit der Trauer, während Farasha selbst nach einer Möglichkeit sucht, ihm weiterhin nahe zu sein. Schließlich eröffnet sich ihr ein ungewöhnlicher Weg, der die beiden erneut miteinander verbindet. Vierzig Nächte lang kann sie Faris in seinen Träumen begegnen. Dort haben sie die Gelegenheit, ihre Beziehung fortzuführen und Zeit miteinander zu verbringen, die ihnen im wirklichen Leben nicht geblieben ist. Mit jeder Nacht wächst ihre Nähe, gleichzeitig wird ihnen immer bewusster, dass auch diese besondere Verbindung nur von begrenzter Dauer ist. Die Zahl der verbleibenden Nächte wird kleiner und der Abschied rückt unaufhaltsam näher. Als die letzte gemeinsame Nacht beginnt, müssen Farasha und Faris sich einer entscheidenden Situation stellen.

KAMERA SPEZIALITÄTEN

EINE KRANKHEIT WIE EIN GEDICHT 84 Min, FSK 12

kino_mit_gästen: **KARDES TÜRKÜLER** EINE 30-JÄHRIGE GESCHICHTE 108 Min, FSK 1

MEETING THE BUDDHA 144 Min, FSK 12

best_of_cinema: **ROCKY** 114 Min, FSK 12

WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS 92 Min,

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

Film und Medien Stiftung NRW | EUROPA CINEMAS | « FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED | AG KINO